



Themenfeld 1: Bevölkerung

Indikator 1.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Definition: Melderechtlich registrierte Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- ausschließlich ausländische oder ungeklärte Staatsangehörigkeit oder staatenlos,
- neben der deutschen noch eine zweite Staatsangehörigkeit,
- Geburtsland außerhalb Deutschlands,
- Einbürgerungskennzeichen oder Optionskennzeichen (ab 2000 geborene Kinder ausländischer Eltern, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen),
- Minderjährige mit mindestens einem Elternteil mit Migrationshintergrund, wenn sie an der Adresse des Elternteils gemeldet sind.

Datenquelle: Einwohnerregister

Datenhalter: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Datenstand: 31.12.2022

Anmerkungen zum Konzept „Migrationshintergrund“

Das statistische Merkmal „Migrationshintergrund“ zur Unterscheidung von Bevölkerungsgruppen entsprechend der Empfehlung einer migrationssensiblen Gesundheitsberichterstattung¹ wird aus verschiedenen Gründen kritisiert:²

- Definitionen des Migrationshintergrundes, die in der amtlichen Statistik und in anderen Erhebungen verwendet werden, weichen voneinander ab.
- Es handelt sich um eine Fremdzuschreibung, die als diskriminierend empfunden werden und zur Diskriminierung benutzt werden kann.
- Unterschiede zwischen Gruppen mit unterschiedlicher oder ohne Migrationsgeschichte sind oft durch andere Faktoren als die Migration bedingt.
- Menschen mit Migrationshintergrund stellen keine homogene Gruppe dar, eine binäre Unterscheidung zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund wird dem nicht gerecht.

Daher wird empfohlen verschiedene Migrationsmerkmale in die Betrachtung einzubeziehen und die Zusammenhänge zwischen diesen Merkmalen, sozialen Determinanten der Gesundheit und den betrachteten Gesundheitsmerkmalen zu analysieren.³

¹ Starke D, Tempel G, Butler J, Starker A, Zühlke C & Borrmann B: Gute Praxis Gesundheitsberichterstattung – Leitlinien und Empfehlungen 2.0. Journal of Health Monitoring 2019; 4(S1): 2-22.

² Kajikhina K, Koschollek C, Sarma N et al.: Empfehlungen zu Erhebung und Analyse migrationsbezogener Determinanten in der Public-Health-Forschung. Journal of Health Monitoring 2023; 8(1): 55-77, S. 56ff.

³ Kajikhina K, Koschollek C, Sarma N et al.: Empfehlungen zu Erhebung und Analyse migrationsbezogener Determinanten in der Public-Health-Forschung. Journal of Health Monitoring 2023; 8(1): 55-77, S. 58f.

Steglitz-Zehlendorf im Bezirksvergleich

In Steglitz-Zehlendorf wohnen knapp 100.000 Menschen mit Migrationshintergrund. Mit 31,5 % hat Steglitz-Zehlendorf von den Berliner Bezirken den viertniedrigsten Anteil von Einwohner*innen mit Migrationshintergrund.

Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund (MH) im Bezirksvergleich

Melderechtlich registrierte Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2022

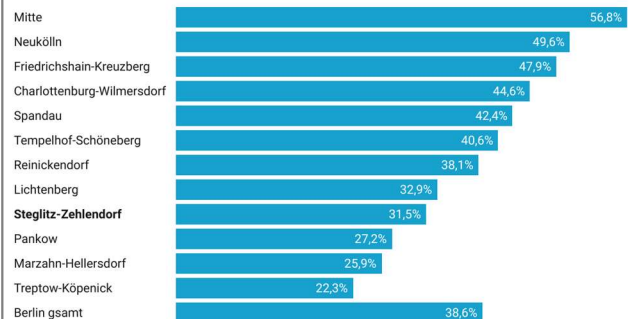
Bezirk	gesamt	ohne MH	mit MH	Anteil MH
Mitte	395.599	170.775	224.824	56,8%
Friedrichshain-Kreuzberg	293.231	152.716	140.515	47,9%
Pankow	420.768	306.368	114.400	27,2%
Charlottenburg-Wilmersdorf	341.155	188.929	152.226	44,6%
Spandau	254.175	146.429	107.746	42,4%
Steglitz-Zehlendorf	311.040	213.204	97.836	31,5%
Tempelhof-Schöneberg	353.913	210.173	143.740	40,6%
Neukölln	329.476	165.983	163.493	49,6%
Treptow-Köpenick	289.180	224.600	64.580	22,3%
Marzahn-Hellersdorf	285.678	211.717	73.961	25,9%
Lichtenberg	308.286	207.009	101.277	32,9%
Reinickendorf	268.308	165.993	102.315	38,1%
Berlin gesamt	3.850.809	2.363.896	1.486.913	38,6%

Tabelle: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 • Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg • Erstellt mit Datawrapper

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund ist am höchsten in der jüngsten Altersgruppe und liegt bei den Einwohner*innen ab 65 Jahren bei nur 13,8 %.

Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund im Bezirksvergleich

Melderechtlich registrierte Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2022



Grafik: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 • Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg • Erstellt mit Datawrapper

Bevölkerung von Steglitz-Zehlendorf mit und ohne Migrationshintergrund (MH) nach Geschlecht und Altersgruppen

Melderechtlich registrierte Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2022

Bevölkerungsgruppe	gesamt	ohne MH	mit MH	Anteil MH
männlich	146.727	99.470	47.257	32,2%
weiblich	164.313	113.734	50.579	30,8%
unter 18 Jahre	49.389	25.444	23.945	48,5%
18 - 64 Jahre	182.543	119.531	63.012	34,5%
65 Jahre und älter	79.108	68.229	10.879	13,8%
unter 18 Jahre m	25.347	13.047	12.300	48,5%
unter 18 Jahre w	24.042	12.397	11.645	48,4%
18 - 64 Jahre m	88.069	57.822	30.247	34,3%
18 - 64 Jahre w	94.474	61.709	32.765	34,7%
65 Jahre und älter m	33.311	28.601	4.710	14,1%
65 Jahre und älter w	45.797	39.628	6.169	13,5%
Steglitz-Zehlendorf gesamt	311.040	213.204	97.836	31,5%

Tabelle: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 • Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg • Erstellt mit Datawrapper

Regionalvergleich

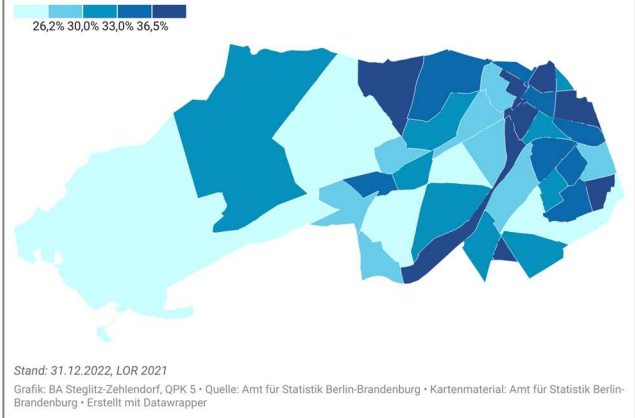
Einwohner*innen in den LOR-Planungsräumen von Steglitz-Zehlendorf nach Migrationshintergrund (MH)

Melderechtlich registrierte Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung am 31.12.2022

Planungsraum (LOR)	Bezeichnung	gesamt	ohne MH	mit MH	Anteil MH
06100101	Fichtenberg	6.869	4.951	1.918	27,9%
06100102	Schloßstraße	9.124	5.402	3.722	40,8%
06100103	Markelstraße	6.200	4.101	2.099	33,9%
06100204	Munsterdamm	6.866	4.261	2.605	37,9%
06100205	Südende	9.998	6.397	3.601	36,0%
06100206	Stadtspark	7.734	5.209	2.525	32,6%
06100207	Mittelstraße	8.124	5.127	2.997	36,9%
06100208	Bergstraße	6.964	4.593	2.371	34,0%
06100209	Feuerbachstraße	9.349	5.767	3.582	38,3%
06100210	Bismarckstraße	4.987	3.354	1.633	32,7%
06200311	Alt-Lankwitz	4.923	3.615	1.308	26,6%
06200312	Komponistenviertel Lankwitz	6.164	4.005	2.159	35,0%
06200313	Lankwitz Kirche	7.383	4.803	2.580	34,9%
06200314	Kaiser-Wilhelm-Straße	7.176	4.876	2.300	32,1%
06200315	Gallwitzallee	6.687	4.311	2.376	35,5%
06200316	Bellstraße	5.417	3.050	2.367	43,7%
06200317	Lankwitz Süd	6.357	4.935	1.422	22,4%
06200418	Landweg	0	0	0	-
06200419	Thermometersiedlung	4.529	2.137	2.392	52,8%
06200420	Lichterfelde Süd	7.205	4.946	2.259	31,4%
06200421	Königsberger Straße	8.400	5.915	2.485	29,6%
06200422	Oberhofer Platz	7.125	5.364	1.761	24,7%
06200423	Schütte-Lanz-Straße	8.670	6.058	2.612	30,1%
06300524	Berlepschstraße	5.762	4.193	1.569	27,2%
06300525	Zehlendorf Süd	5.746	4.175	1.571	27,3%
06300526	Zehlendorf Mitte	3.370	2.236	1.134	33,6%
06300527	Sundgauer Straße	8.419	5.861	2.558	30,4%
06300528	Teltower Damm	11.019	8.216	2.803	25,4%
06300629	Botanischer Garten	7.037	4.957	2.080	29,6%
06300630	Hindenburgdamm	5.643	3.277	2.366	41,9%
06300631	Goerzwerke	2.989	1.874	1.115	37,3%
06300632	Schweizer Viertel	14.040	9.586	4.454	31,7%
06300633	Augustaplatz	12.070	8.703	3.367	27,9%
06300634	Lichterfelde West	8.489	6.294	2.195	25,9%
06400735	Wannsee	10.343	7.669	2.674	25,9%
06400736	Düppel	5.243	4.050	1.193	22,8%
06400737	Nikolassee	11.357	7.634	3.723	32,8%
06400838	Krumme Lanke	7.539	5.930	1.609	21,3%
06400839	Fischerhüttenstraße	5.307	4.007	1.300	24,5%
06400840	Fischtal	7.216	5.901	1.315	18,2%
06400841	Zehlendorf Eiche	6.262	4.440	1.822	29,1%
06400842	Hüttenweg	4.880	2.995	1.885	38,6%
06400843	Thielallee	4.751	3.290	1.461	30,8%
06400844	Dahlem	7.307	4.739	2.568	35,1%
06	Steglitz-Zehlendorf gesamt	311.040	213.204	97.836	31,5%

Tabelle: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 - Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Erstellt mit Datawrapper

Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund in den LOR-Planungsräumen von Steglitz-Zehlendorf

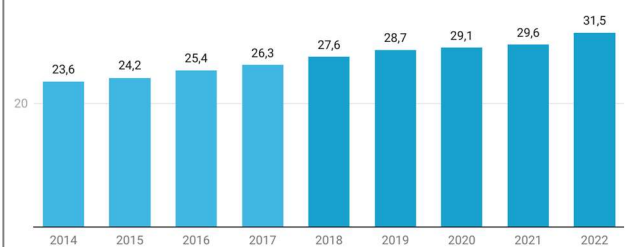


Im Norden und Osten des Bezirks ist der Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund höher als im Südwesten. Er liegt mit 18,2 % am niedrigsten im Planungsraum Fischtal (06400840) und am höchsten mit 52,8 % im Planungsraum Thermometersiedlung (06200419).

Zeitliche Entwicklung

Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Steglitz-Zehlendorf im Zeitverlauf

Melderechtlich registrierte Einwohner*innen am Ort der Hauptwohnung am 31.12. des jeweiligen Jahres



Werte bis einschließlich 2017 sind nur bedingt vergleichbar (weniger Einwohner*innen wurde ein Migrationshintergrund zugeordnet).
 Grafik: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 - Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Erstellt mit Datawrapper

Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Steglitz-Zehlendorf hat im Zeitverlauf seit 2014 kontinuierlich zugenommen.

Indikator 1.2a: Kinder mit Migrationshintergrund bei der Einschulungsuntersuchung

Definition: Einen beidseitigen Migrationshintergrund haben erstmalig zur Einschulung untersuchte Kinder, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- beide Eltern sind nicht in Deutschland geboren und/oder besitzen eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit,
- Kind und ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren.

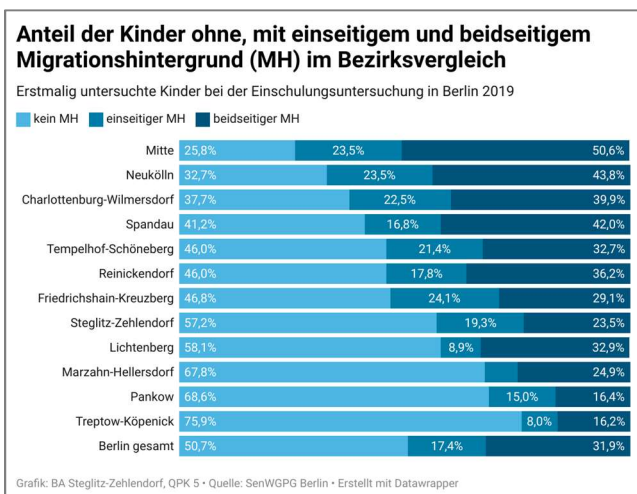
Einen einseitigen Migrationshintergrund haben erstmalig zur Einschulung untersuchte Kinder, wenn ein Elternteil nicht in Deutschland geboren ist und/oder eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Datenquelle: Einschulungsuntersuchung

Datenhalter: KJGD Steglitz-Zehlendorf / SenWGP Berlin

Datenstand: 01.11.2019

Steglitz-Zehlendorf im Bezirksvergleich



Bei der Einschulungsuntersuchung in Berlin 2019 haben in Steglitz-Zehlendorf weniger Kinder einen Migrationshintergrund als in Berlin insgesamt. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund ist nur in Bezirken im östlichen Teil Berlins geringer.

Kinder mit Migrationshintergrund nach Geschlecht und Sozialstatus

Kinder mit Migrationshintergrund (MH) nach Geschlecht und Sozialstatus
Erstmalig untersuchte Kinder bei der Einschulungsuntersuchung in Steglitz-Zehlendorf 2019

Gruppe	kein MH	einseitiger MH	beidseitiger MH
Jungen	57,7%	18,8%	23,5%
Mädchen	57,3%	19,5%	23,1%
untere Sozialstatusgruppe	29,6%	18,5%	51,9%
mittlere Sozialstatusgruppe	59,8%	20,8%	19,4%
obere Sozialstatusgruppe	62,2%	19,0%	18,8%

Tabelle: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 • Quelle: KJGD Steglitz-Zehlendorf • Erstellt mit Datawrapper

Während die Anteile der Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund sich nicht bedeutsam unterscheiden, liegt in der unteren Sozialstatusgruppe der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund etwa doppelt so hoch wie in der mittleren und oberen Sozialstatusgruppe.

Regionalvergleich

Kinder mit Migrationshintergrund (MH) in den LOR-Bezirksregionen von Steglitz-Zehlendorf

Erstmalig untersuchte Kinder bei der Einschulungsuntersuchung in Steglitz-Zehlendorf 2019

Bezirksregion (LOR)	kein MH	einseitiger MH	beidseitiger MH
061001 Schloßstraße	50,2%	23,9%	25,9%
061002 Albrechtstraße	52,7%	21,7%	25,5%
062003 Lankwitz	57,2%	16,5%	26,3%
062004 Ostpreußendamm	58,7%	15,2%	26,1%
063005 Teltower Damm	56,9%	18,9%	24,1%
063006 Drakestraße	59,9%	17,5%	22,6%
064007 Zehlendorf Südwest	69,2%	16,4%	14,4%
064008 Zehlendorf Nord	59,8%	19,9%	20,3%
06 Steglitz-Zehlendorf gesamt	58,2%	18,6%	23,2%

Tabelle: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 • Quelle: KJGD Steglitz-Zehlendorf • Erstellt mit Datawrapper

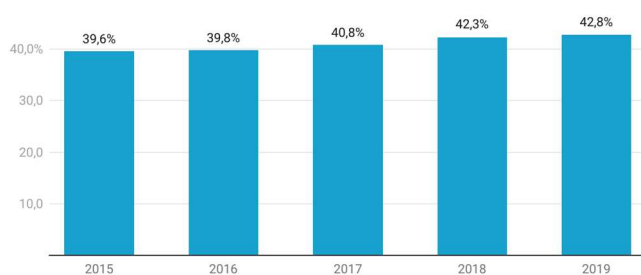
Für Bezirksregionenvergleiche mit Daten der Einschulungsuntersuchungen werden ab dem Einschulungsjahrgang 2019 jeweils die Daten dreier aufeinanderfolgender Jahre zusammengefasst (gepoolt), um jährliche Schwankungen auszugleichen.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund ist am geringsten in der Bezirksregion Zehlendorf Südwest und am höchsten in der Bezirksregion Schloßstraße.

Zeitliche Entwicklung

Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Steglitz-Zehlendorf im Zeitverlauf

Erstmalig untersuchte Kinder bei der Einschulungsuntersuchung in Steglitz-Zehlendorf 2015 - 2019



Grafik: BA Steglitz-Zehlendorf, QPK 5 • Quelle: SenWPG • Erstellt mit Datawrapper

Im Zeitverlauf seit 2015 hat der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund bei der Einschulungsuntersuchung leicht zugenommen. Zuvor wurde der Migrationshintergrund in anderer Form definiert und erfasst, daher sind frühere Werte nicht vergleichbar.



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
 Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination im
 Öffentlichen Gesundheitsdienst (QPK) - QPK 5
 Tel. (030) 90 299-5213
 susanne.bettge@ba-sz.berlin.de

© Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
 Stand 04/2023